Meier übernimmt

8 Nov. 2014

Neuer Trainer beim Landesligisten Spfr Dinkelsbühl

DINKELSBÜHL (ke) – Der elfjährige Sohn spielt schon bei den Spfr Dinkelsbühl, demnächst kommt auch der Vater in die Mutschach nach: Ralf Meier übernimmt nach der Winterpause das Traineramt beim Fußball-Landesligisten.

Der 38-Jährige war zuletzt Trainer beim Bezirksligisten SC Aufkirchen, bis er Mitte Oktober zurücktrat. Zuvor hatte er als Spielertrainer den TSV Mönchsroth und den TV Weiltingen betreut. Als Spieler war Meier einst beim TV Bopfingen, TSV Nördlingen und SF Dorfmerkingen aktiv.

Seine Ziele mit den Dinkelsbühlern sind klar: „Das Potential für den Klassenerhalt ist vorhanden, das zeigt die Mannschaft ja derzeit auch", so Meier, Augenzeuge bei etlichen Partien. Dabei sei ihm bewusst, dass im Spfr-Team „starke Charaktere" zu finden seien, die er mit einem partnerschaftlichen Führungsstil einbinden will: „Es geht nur gemeinsam. Ich will versuchen, alle willigen Spieler am Gesamtprozess zu beteiligen."

Norbert Brandt, sein Vorgänger auf dem Spfr-Trainerstuhl, war im September zurückgetreten, weil zu viele Spieler sein Konzept nicht mittragen wollten.

Meier, der als Stützpunkttrainer auch in der Jugendarbeit tätig ist, wohnt in Diederstetten bei Mönchsroth und arbeitet als Konrektor an der Grundschule in Bopfingen. Die Sportfreunde hoffen, mit ihm den richtigen Trainer gefunden zu haben, um die Mannschaft weiterzuentwickeln und ihr die nötige Freude am Fußballspielen zu vermitteln. „Wir sind überzeugt, dass wir mit Ralf Meier einen Trainer haben, der aufgrund seiner Persönlichkeit sehr gut zur Mannschaft und unserem Verein passt", so Vorsitzender Helmut Müller.

Bis der neue Coach mit der Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte im Januar sein Amt antritt, führt Interimscoach Jürgen Beck die Mannschaft.

„Genügend Potential für den Klassenerhalt": Ralf Meier. Foto: Essler